

SUB Hamburg



A/639032

Ronald Sassning

Rückblicke auf Ernst Thälmann

Der Umgang mit dem KPD-Führer im Widerstreit der
Meinungen

Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V.

Jena 2006

Inhalt

Vorbemerkung	5
--------------	---

Teil I

Proletarischer Hoffnungsträger und Gefolgsmann Stalins. Im Streit um das Thälmann-Bild

Sturz einer Kultfigur und kontroverser Umgang	7
Aktivitäten im Jubiläumsjahr	13
Kennzeichen des Platzes Ernst Thälmanns in der Geschichte	20
Prägungen eines linken SPD-Basisaktivisten und Gewerkschafters	22
Neue Ufer und Aufstieg zum KPD-„Parteisoldaten“	24
Warum Ernst Thälmann das Rennen machte	27
Maxime eines konsequenten Kriegsgegners	29
„Teddy“-Image. Zwei Gesichter auf breiten Schultern	31
Glanz und Abhängigkeit der Thälmann-Partei	34
Strukturelle und soziale Deformierung	40
Mitschuld und Tragik Ernst Thälmanns	42

Teil II

Blutspuren des 20. Juli 1944. Die Ermordung Ernst Thälmanns und ihre Hintergründe

Eine Bombe wird in der „Wolfsschanze“ gezündet	47
„Es wird Zeit, daß ich das Deutsche Reich rette!“	54
Zwischen Realitäten und Illusionen	59
Sinnvoll oder nicht? Entscheidung des Gewissens	63
Naziführung überlebte, erste Hauptverschwörer nicht	71

Eskalation einer allumfassenden Terrormaschinerie	74
Thälmann geriet bereits 1933 in Hitlers Fänge	78
Widerstand und Zwänge eines prominenten Sonderhäftlings	88
Endzeit Zuchthaus Bautzen	94
„Thälmann. ist zu exekutieren“	96
Bannstrahl Stalins	110
Angemessener Umgang	112
Neuere Veröffentlichungen R. Sassnings über Thälmann	115